

## Sitzung Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr - 04.07.2024

### Fragen zur Einwohnerfragestunde Teil 1

[REDACTED]

Betrifft Vorlage B24/0247 Kurvenbereich Glashütter Damm / Immenhorst / Kleinbuslinie

1. Frage:

Ist den Stadtvertretern bewusst, dass durch die Fällung von zwei aufeinanderfolgenden, vitalen, Winter-Linden mit einem Stammumfang in 1m Höhe von 1,68m bzw 1,38m, Teile der bestandsgeschützten Allee entfernt werden. Bereits vor circa 20 Jahren wurde die zwischen diesen beiden Bäumen stehende Winterlinde gefällt und nicht nachgepflanzt. Die nun entstehende Lücke in der Allee hätte nach der Fällung eine Länge von rd. 70m.

2. Frage:

Wurde bei der Planung berücksichtigt, dass die geplante Verbreiterung des Glashütter Dammes in diesem Bereich zu einer Verschmälerung des Fußweges auf rd. 1,7m (Bordsteinkante bis Gartenzaun) nach sich zieht? Es handelt sich hier um einen direkten Schulweg zur Grundschule, Kinder unter 10 Jahren müssen mit ihrem Fahrrad den Fußweg benutzen. In diesem Bereich führt es werktäglich schon jetzt zu Konkurrenzsituationen zwischen Fahrradfahren und Fußgängern.

3. Frage:

Ist es richtig, dass diese nicht reversiblen Maßnahmen nur für den Probebetrieb der Buslinie durchgeführt wird? Der dauerhafte Bestand dieser Buslinie wird sich ja erst nach einer Rentabilitätsprüfung in den Folgejahren ergeben.

4. Frage:

Durch die geplante Bushaltestelle entfallen zwei Parkplätze, die werktags von Mitarbeitern der Kita und der Grundschule genutzt werden, abends und am Wochenende parken dort Anwohner sowie ein ansässiger Pflegedienst. Welche Maßnahmen werden ergriffen, die jetzt schon knappe Parksituation zu entschärfen?

5. Frage:

Warum wurden die Haltestellen direkt vor und nach dem kritischen Kurvenbereich im Glashütter Damm geplant und nicht in ausreichenden Abstand vor oder hinter der Kurve?